

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 15/2019



Sitzung des Gemeinderates vom

Montag, 16. Dezember 2019, 18:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Thomas Schluemp, Infrastruktur (TS) Roger Schmid, Kultur, Sport, Kirche (RS) Urs Schweizer, Finanzen (US) Susamma von Sury-von Büssey, Generationen, Soziales (SvS),
Finanzverwaltung	Isabella Howald (FV) Simone Rööfli (SR)
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Theo Schnider, Präsident OPK
Kommissionen	
Gäste	
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Ortsplanungsrevision SKOP-11, Feldbrunnen-St. Niklaus Ortsplanungsrevision a) Schutz Bäume Villa Lueg b) Auflagedatum	TS
4 Steuerregisterführerin, Nicole Lüthi Stellenplan Verwaltung a) Antrag Pensenreduktion Nicole Lüthi	FV
5 Spenden, Vergabungen, Beiträge an gemeinnützige Institutionen per Ende Jahr Vergabungen a) Freiwillige In- und Auslandhilfe, Kultur b) Weihnachtsgeld für EL-Bezüger (vertraulich)	
6 Aus den Ressorts und Kommissionen a) WUK: Delegierter Projekt "Sanierung Baselstrasse/asm Solothurn"; Entschädigung b) Weiteres und Umfrage	alle
7 Diverses	GP
8 Termine und Einladungen	alle
9 Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder 2019	

Protokoll

T 1 B 0	Begrüssung, Traktandenliste
------------	------------------------------------

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur letzten Sitzung im 2019. Theo Schnider, Präsident der Ortsplanungskommission, musste sich aus terminlichen Gründen entschuldigen.

Traktandenliste:

Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2 B 0	Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung
------------	--

Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 14/2019 vom 25. November 2019 inkl. Nachtrag (blau) betreffend Anweisungen einstimmig.

T 3 B 0	Ortsplanungsrevision SKOP-11, Feldbrunnen-St. Niklaus Ortsplanungsrevision a) Schutz Bäume Villa Lueg b) Auflagedatum
------------	---

Baumgruppe in der Reservezone bei der Villa Lueg:

Die Abklärungen betreffend Erhalt der Baumgruppe bis zu einer allfälligen Einzonung und Bebauung des Grundstückes haben stattgefunden.

Auszug Mail ARP, Jannine Stüdeli-Bader

Wir sind der Meinung, dass die Bäume, welche in der Reservezone liegen und bis zu einer allfälligen Einzonung / Überbauung in 15 Jahren, am besten mit einem Objektschutz belegt werden. So kann sichergestellt werden, dass diese erhalten bleiben.

TS zeigt dem GR anhand des Zonenplans, was das heisst: Grundsätzlich ändert sich nichts gegenüber dem heute rechtsgültigen Zonenplan. Die Bäume werden als geschützte Baumgruppe (3 rote Punkte als Kennzeichnung auf dem Zonenplan) taxiert. Somit kann verhindert werden, dass die Bäume gefällt werden, bevor das Grundstück dereinst bebaut wird.

Diesem Vorgehen stimmt der GR einstimmig zu.

Termin 2. öffentliche Auflage

Da während der Festtage kein Azeiger erscheint, müsste bei einer Auflage ab 6. Januar 2020 die Publikation bereits in der Ausgabe vom 19.12.2019 erscheinen, was eher ungeschickt ist. Die erste Ausgabe 2020 erscheint erst am 9. Januar wieder.

Aus diesem Grund setzt der GR den Termin für die 2. öffentliche Auflage auf den 9. Januar 2020 fest (Dauer: 30 Tage, bis 9. Februar). Die Publikation erfolgt im Azeiger vom 9.1.2020.

Fragestunden finden am 14.01.2020 und am 23.01.2020 jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Theo Schnider und Thomas Schlupe werden zur Verfügung stehen.

<p>T 4 B 0</p>	<p>Steuerregisterführerin Stellenplan Verwaltung a) Antrag Pensenreduktion</p>
--------------------	---

Beschlussentwurf der FV

Ausgangslage/Fragestellung:

Der Kanton führt ab 1.1.2020 das neue Steuersoftwareprogramm ein (NEST). Durch die Umstellung werden die Informationsflüsse zwischen dem Kanton und den Gemeinden vereinfacht und die Gemeinden mit den nötigen Daten effizienter beliefert. Das Arbeitsvolumen für die Verwaltungsmitarbeiterin Ressort Steuern/Debitoren wird dadurch zukünftig abnehmen.

Erwägungen:

Wir haben die Situation mit der Verwaltungsmitarbeiterin Ressort Steuern/Debitoren detailliert besprochen und erachten es als sinnvoll, ihr Arbeitspensum ab 1.1.2020 von 35% auf 30% zu senken. Sie hat uns von sich aus diesen Vorschlag unterbreitet und es liegt auch in unserem Interesse, dass sie sich an ihrer Arbeitsstelle wohlfühlt. Wir schätzen ihre Mitarbeit sehr.

Antrag:

Bewilligung der Anpassung des Arbeitsvertrages Verwaltungsmitarbeiterin Ressort Steuern/Debitoren von 35% auf 30% per 1.1.2020.

Diskussion/Ergänzungen:

Der angepasste Vertragsentwurf liegt dem GR vor. Die FV ergänzt, dass bisher jährlich ca. 700 Steuerveranlagungen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sind. Mit dem neuen Programm läuft alles nur noch papierlos. Z. B. sind physische Ablagen nicht mehr nötig, was Zeit spart.

Im GR stellt sich die Frage, ob 30% wirklich angemessen sind, oder ob das Pensum gar auf 25% gesenkt werden könnte. US stellt den Antrag, dass eine Senkung auf 30% vorgenommen wird, das Pensum im Herbst 2020 aber noch einmal überprüft wird. FV und SR bestätigen, dass alle Pensen in der Verwaltung laufend überprüft werden. Die Arbeitsrapporte bestätigen, dass 30% angemessen sind.

Beschluss:

Der GR genehmigt den angepassten Arbeitsvertrag Steuerregisterführerin mit einer Reduktion des Arbeitspensums von 35% auf 30% per 1.1.2020

<p>T 5 B 0</p>	<p>Spenden, Vergabungen, Beiträge an gemeinnützige Institutionen per Ende Jahr Vergabungen a) Freiwillige In- und Auslandhilfe, Kultur</p>
--------------------	---

a) Vergabungen

Wie immer in der Schlussitzung Ende Jahr hat apa eine Liste mit den zu begünstigenden Institutionen vorbereitet.

Konto:

5920.3636.00	Freiwillige In-/Auslandhilfe	Fr. 5'000.00
	Bereits gebucht	Fr. 0.00
	Rest	Fr. 5'000.00

Nach der Bereinigung des Vorschlags, werden verschiedene Institutionen mit total Fr. 3'100.00 berücksichtigt.

0120.3199.00	Kredit des Gemeinderates	Fr. 5'000.00
	Bereits gebucht	<u>Fr. 4'508.60</u>
	Rest	Fr. 491.40

Keine Buchungen zu diesem Konto.

3290.3636.05	Kulturbeiträge	Fr. 10'000.00
	Bereits gebucht	<u>Fr. 6'800.00</u>
	Rest	Fr. 3'200.00

Für folgende Projekte sind Sponsoringgesuche eingegangen. apa schlägt jeweils einen Unterstützungsbeitrag vor:

- Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch, Fr. 600.00
- Sommeroper Selzach, Fr. 800.00
- Theaterprojekt Schloss Waldegg, Molière, Fr. 1'000.00
- Stadtorchester Solothurn Fr. 300.00
- Solothurner Literaturtage, Fr. 300.00

Ausser der Sommeroper Selzach, da aus Sicht des GR zu weit weg, werden alle Projekte unterstützt. Die Solothurner Literaturtage erhalten Fr. 500.00 statt Fr. 300.00. Der Antrag von RS, den Beitrag an das Theaterprojekt Schloss Waldegg auf Fr. 500.00 zu kürzen wird mit 4 zu 3 Stimmen abgelehnt, aber der Betrag wird nur bei Umsetzung ausbezahlt.

Das Konto wird mit total Fr. 2'400.00 belastet.

<p>T 6 B 0</p>	<p>Aus den Ressorts und Kommissionen a) WUK: Delegierter Projekt "Sanierung Baselstrasse/asm Solothurn"; Entschädigung b) Weiteres und Umfrage</p>
--------------------	---

Roger Schenker informiert per Mail über den zu erwartenden Aufwand als Delegierter der Gemeinde im Fachgremium des Projekts Sanierung Baselstrasse/asm Solothurn. Da Sitzungen tagsüber stattfinden werden, ist er nicht bereit, dafür bei seinem Arbeitgeber Ferien zu beziehen. Er hat den zu erwartenden Aufwand berechnet und beantragt beim GR eine entsprechende Entschädigung zuhanden seines Arbeitgebers.

Diskussion:

Roger Schenker wäre als Vertretung bestens geeignet. Der GR versteht aber auch seine Argumente. Er ist davon ausgegangen, dass eine Vertretung in Form von Sitzungsgeldern abgegolten wird. Eine Entschädigung in dieser Höhe zuhanden des Arbeitgebers kommt nicht infrage. Der GR ist sich bewusst, dass dieses Problem bei allen berufstätigen Personen gleich sein wird und stellt sich die Frage, ob es wirklich eine Vertretung Feldbrunnens in diesem Gremium braucht. Die Gemeinde wurde einerseits eingeladen und TS gibt andererseits auch zu bedenken, dass es durchaus sinnvoll sei mitzuwirken, um Informationen aus erster Hand, respektive ein Mitspracherecht zu haben. Der GR will aber eine günstigere Lösung. Isabella Howald macht den Vorschlag, Rolf Studer (Rötistrasse) anzufragen. Wie Roger Schenker wäre er betreffend Knowhow geeignet (ehem. Präs. WK).

Der Gemeinderat versteht Roger Schenkers Argumente, lehnt aber seinen Antrag einstimmig ab und beauftragt apa, Rolf Studer anzufragen.

Umfrage:

Gemeindeschreiberei

GS: Nachtrag im Protokoll 14/2019 muss genehmigt sein. Siehe T2 Protokollgenehmigung.

Finanzverwaltung

SR: Für die Organisation und Begleitung der Seniorenreise wurden SvS 3 Taggelder und eine Entschädigung für 257 km ausbezahlt. Siehe T9 Anweisungen.

FV: Am Mittwoch, 18.12.2019, findet die Zwischenrevision durch die BDO und am Donnerstag, 19.12.2019 die Amtsübergabe der Finanzverwaltung statt. Auch diese wird durch die BDO begleitet, was Kosten verursacht.

FV: Eine GmbH, bei welcher mangels Aktiven der Konkurs eingestellt wurde, kann einen Steuerausstand von Fr. 110.00 nicht mehr bezahlen. Die Firma hat ihren Sitz nicht mehr in der Gemeinde. Der Betrag wird abgeschrieben, womit der GR einverstanden ist.

FV: Die Vertreter der Pensionskasse, welche die beiden MFH am Dorfplatz gekauft hat, waren beim Kauf fälschlicherweise der Meinung, dass sie die 5 Parkplätze auf dem Dorfplatz mitgekauft hätten. Diese hatte der ehemaligen Eigentümer der Liegenschaft aber von der Gemeinde gemietet. Die Gemeinde ist bereit, mit dem neuen Eigentümer wieder einen Mietvertrag abzuschliessen. **Der GR beschliesst einstimmig, den Mietzins auf Fr. 65.00 pro Parkplatz und Monat festzulegen. Der Mietvertrag soll für 5 Jahre abgeschlossen werden.**

Ressort Generationen

SvS vertrat am 12.12.2019 die Gemeinde beim Erfahrungsaustausch Jugendpartizipation. Bei 109 Gemeinden wurde eine Onlinebefragung durchgeführt. Es gab 104 Rückmeldungen. In Feldbrunnen-St. Niklaus sind die Jugendlichen grundsätzlich nach Solothurn orientiert. In anderen Gemeinden gibt es aber offenbar mehr Bedarf an Jugendprogrammen. In der Diskussion ging es auch um die Finanzierung von Jugendarbeit. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 300'000 Franken. Dies wird etwa je zur Hälfte von Bund und Kanton bezahlt. SvS habe signalisiert, dass sich Feldbrunnen bei neuen Projekten unter Umständen beteiligen könne.

SvS hat am 13.12.2019 an der Stiftungsratssitzung im APH Wengistein teilgenommen. Sie informiert, dass der Neubau sehr gut geworden ist. Es gibt derzeit ein Defizit von rund 13'000 Franken in der Betriebsrechnung. Etwas mehr als 400 Personen, davon ca. 8 bis 10 akut, stehen auf der Warteliste. Eine Sterbebegleitung wird nicht angeboten, da das Personal noch nicht bereit ist dazu.

T 7	Diverses
B 0	

Informationen der Gemeindepräsidentin:

Heizung Schulhaus:

Gaudenz Schütz hat betreffend weiteres Vorgehen informiert, dass als erstes dem GR eine Unternehmerliste vorgelegt werde. Es werden bei allen Gewerken mindestens 2 Offerten eingeholt. Für die Umsetzung braucht es ein kleines Begleitgremium: Die Verantwortung liegt bei der WUK. Michel Steiner oder Edi Riesen wären als Ansprechpersonen geeignet. apa informiert Roger Schenker, dass die Zeit drängt. US betont, dass die Offerten weiträumig eingeholt werden müssen (50 km).

Sanierung/Anbau Schulhaus:

apa hatte ein Gespräch mit Reto Vescovi: Die Ausschreibung wird vorbereitet. Für das Begleitgremium werden folgende Vertreter bestimmt:
 Gemeindepräsidium
 Schule: Rebekka Vetsch und Michel Steiner
 GR: Thomas Schluep (technisch) und Hansjürg Geiger (planerisch)
 FIKO: Andreas Brand
 Die Ausschreibung wird in der GR-Sitzung vom 20.01.2019 traktandiert.

Polizeiliche Radarkontrolle im November 2019:

25.11.2019 Baselstrasse: gemessene Fahrzeuge 2135, davon zu schnell 197 Fahrzeuge.

T 8	Termine und Einladungen
B 0	

keine

T 9	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder 2019
B 0	

Wer	Wofür	Wie viel
Thomas Schlupe	10.12.2019 OPK Vorbereitungssitzung mit Theo Schnider	1 Sitzungsgeld
Susan von Sury	12.12.2019 Erfahrungsaustausch Jugendpartizipation	1 Sitzungsgeld
2019 ausbezahlt	13.12.2019 Stiftungsrat APH Wengistein Organisation/Begleitung Seniorenreise Km Entschädigung	1 Sitzungsgeld 3 Taggelder 257

Ende der Sitzung: 19:25

Nächste Sitzungen/Anlässe: GR-Sitzung, 20.01.2020



Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin

Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin